



Der Pfad



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In dem Spielfilm DER PFAD, der im Jahr 1940 spielt und auf wahren Begebenheiten basiert, geht es um den 12-jährigen Rolf, der mit seinem Vater und seinem Hund wegen der Verfolgung durch Hitler von Paris über die Pyrenäen nach New York zu seiner Mutter flüchten muss. Sie werden von dem Hirtenmädchen Nuria, die ungefähr so alt ist wie Rolf, über die Grenze von Frankreich in Richtung Spanien geführt. Als sie von Rolfs Vater getrennt werden, sind Nuria und Rolf plötzlich auf sich allein gestellt...

Die sehr emotionale Buchverfilmung von Rüdiger Bertram hat uns alle sehr berührt. Der Film hat uns alle sehr beschäftigt, sodass wir danach eine lange Diskussion geführt haben. Durch die realistische Darstellung der Ereignisse wurden wir näher an das Thema Krieg und Flucht herangeführt als zum Beispiel im Unterricht. Das kam nicht nur durch die besonders gute Leistung der Schauspieler zustande, sondern auch anhand des Erzählens durch die Augen der Kinder. Wir empfehlen den Film wegen Gewalt und Schießereien ab 11 Jahren und am besten mit Begleitung eines Erwachsenen, um danach aufkommende Fragen zu klären.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

spannend



traurig



berührend



lehrreich



bewegend



Deutschland 2021

Regie
Darsteller*innen

Tobias Wiemann
Julius Weckauf,
Nonna Cardoner,
Volker Bruch
u.a.

FSK
JfJ
Laufzeit

6
Ab 11 Jahren
100 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 FBW-Jugend Filmjury